

Rindermarkt:

Bei Jungstieren wird EU-weit von einer ausgewogenen Marktlage berichtet. Die Preise sind meist stabil, regional wird jedoch von leichten Preisschwächen berichtet. Der Schlachtkuhmarkt ist sehr uneinheitlich, regional wird von einem steigenden Angebot berichtet. Die Preise sind stabil bis leicht rückläufig (Gebiete mit stärkerem Angebot). In Österreich ist das Jungstierangebot leicht steigend und steht weiterhin einer regen Nachfrage gegenüber. Die Preise für Stiere, Ochsen und Kalbinnen sind stabil. Bei Kühen ist das Angebot leicht steigend. Seitens der Schlachthofwirtschaft werden geringfügige Preisreduktionen gefordert. Bei Redaktionsschluss lag noch keine Preisvereinbarung mit den Schlachthöfen vor. Bei Schlachtkälbern übersteigt die Nachfrage weiterhin das Angebot. Die Preise ziehen weiter an.